



**Für die Energie
von morgen.**

Unser Unternehmen im Überblick.

Stadtwerke Kiel
Deine Energie ist hier.

www.stadtwerke-kiel.de



»Verbundenheit, Vertrauen, Verlässlichkeit – darauf kommt es auf einem Segelschiff an.«

»Ich denke, dass sich die Stadtwerke auch deshalb für die Thor Heyerdahl engagieren. Denn gleiche Werte verbinden. Und ein gemeinsamer Heimathafen sowieso.«

Michael Saitner, 1. Vorsitzender des Vereins Segelschulschiff Thor Heyerdahl e. V.

Wer mit den großen, weltweit operierenden Energieversorgern konkurrieren will, punktet vor allem mit seiner regionalen Identität.

Oder um es mit einem Vergleich auszudrücken: Hier, in unserer Region, sind wir der Global Player. Das macht uns nicht überheblich, sondern stark. Das schafft keinen Freibrief, sondern Verantwortung. Und das lässt die Stadtwerke Kiel nicht abheben, sondern stärkt ihre Verwurzelung in der Region.

Wachstum kreieren wir, indem wir uns schon heute für die Herausforderungen der Zukunft wappnen. Wachstum kreieren wir mithilfe unserer intensiven gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Vernetzung in unserem Geschäftsgebiet. Wachstum kreieren wir auf Basis einer hohen Kundenbindung, die wir durch konsequente Pflege unserer Marke **24/7 Stadtwerke Kiel** erreichen.

Eine Energiepolitik der Zukunft wird den Fokus noch stärker als bisher auf den Faktor Umwelt richten. Es gilt mehr denn je, nachhaltig zu erzeugen, zu wirtschaften und den CO₂-Ausstoß zu verringern. Wir wollen die Eigenerzeugung sichern, auch mithilfe der erneuerbaren Energien und neuer zukunftsweisender Energiekonzepte. Wir wollen die Energieeffizienz erhöhen. Und wir wollen unsere Kunden bei der Einsparung von Energie unterstützen.

Unser Konzept für ein nachhaltiges Wachstum fußt dabei auf mehreren Komponenten. Für eine sichere Versorgung der Region mit Strom und Wärme setzen wir auf eine innovative Lösung: Ein neues Gasheizkraftwerk, das mit einem Fernwärmespeicher und einem Elektrodenkessel kombiniert wird. Das geplante Gaskraftwerk hat eine Leistung von insgesamt 200 Megawatt. Der Wärmespeicher fasst 42.000 Kubikmeter Wasser und kann die Versorgung der rund 70.000 Fernwärmekunden für bis zu zwölf Stunden gewährleisten. Mit einem flexiblen Baukonzept sind die Stadtwerke Kiel in der Lage, mit verschiedenen Modulen besonders schnell auf den jeweiligen Strom- und Wärmebedarf zu reagieren. Das ist nicht nur ausgesprochen wirtschaftlich effizient, sondern auch eine wirksame Unterstützung für den Umwelt- und Klimaschutz.

Die Stadtwerke Kiel unterstützen mit ihrem flexiblen Kraftwerkskonzept die Integration regenerativer Energiequellen in den vorhandenen Kraftwerkspark in Deutschland. Der durch Wind- und Sonnenenergie erzeugte Strom ist zwar gut für Klima- und Umweltschutz, stellt für die Stabilität der Stromnetze aber eine echte Herausforderung dar. Denn diese Art der Energieerzeugung ist durch wechselnde Witterungseinflüsse schwer planbar und unregelmäßig. Um diese Schwankungen auszugleichen, ist Regelenergie erforderlich, die in hochflexiblen Kraftwerken erzeugt wird, die innerhalb weniger Minuten hochgefahren werden und elektrische Energie in das Netz einspeisen können. Das von den Stadtwerken geplante modulare Kraftwerkskonzept bietet hierfür ideale Voraussetzungen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.

Die Stadtwerke Kiel werden im Rahmen ihres Energiekonzeptes den Ausbau der umweltschonenden und dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung weiter fördern. Die Versorgung mit umweltfreundlicher Fernwärme wird gesichert und ausgebaut. Zudem unterstreichen unsere konsequente Kundenorientierung und ein exzellenter Kundenservice, dass wir uns als der »Energiedienstleister« vor Ort verstehen. Wir stehen unseren Kunden mit unserem Know-how, unseren langjährigen Erfahrungen und unserem vielfältigen Engagement für die Region immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Denn die Alleinstellungsmerkmale der Stadtwerke Kiel sind die feste Verwurzelung in der Region und die Nähe, die wir zu unseren Kunden pflegen.

Für die Erreichung unserer Ziele haben wir uns gut aufgestellt. Mithilfe einer effizienten Organisation schaffen die Stadtwerke Kiel klare Strukturen, ein effektives Controlling und hohe Transparenz in allen Stufen der Wertschöpfung. Nur so können wir auch zukünftig unserer Verantwortung gerecht werden: der Versorgung einer ganzen Region mit sicherer, preiswerter und sauberer Energie. Nur so können wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Nur so haben wir den Schlüssel für Entwicklung und Erfolg in unserer Hand. Wachstum in der Region, Wachstum für die Region. Diesem Anspruch wollen wir gerecht werden. Heute wie auch in Zukunft. Ihre Stadtwerke Kiel AG.

Regionalität leben. Stärken fördern.

Der Energiemarkt hat sich in den vergangenen Jahren weiter geöffnet. Darauf haben die Stadtwerke Kiel reagiert, indem wir konsequent und deutlich herausstellen, wo im Vergleich zu anderen Energieversorgern unsere Stärken liegen.

Es ist die enge regionale Identität, die unseren zentralen Markenwert und damit unser herausragendstes Qualitätsmerkmal ausmacht. In Zeiten einer immer weiter voranschreitenden Globalisierung ist das ein Alleinstellungsmerkmal, auf das wir weiter bauen.

Unter der Globalisierung der Lebensbedingungen gewinnt die Identität zunehmend an Bedeutung. In der lokalen und regionalen Gesellschaft werden Identität und Vertrauen immer wichtiger. Je weiter die Globalisierung voranschreitet, desto stärker wird sich diese gegenläufige Kraft entwickeln. Heimat im Sinne räumlicher und regionaler Identität vermittelt angesichts verunsichernder Globalisierungsprozesse Geborgenheit und Gemeinsamkeit.

Sicherheit durch technische Kompetenz und wirtschaftliche Kraft.

Die Stadtwerke können sich auf die Herkunft ihrer lokal gewachsenen Marke verlassen. Wir sind der Energieversorger vor Ort – mit langer Tradition und dadurch in unserer Region verankert. Mit technischer Kompetenz und wirtschaftlicher Kraft bieten wir Kunden und Partnern bei der täglichen Versorgung ein Optimum an Sicherheit. Denn wir wissen: Ein guter Name ist nichts ohne optimale Versorgungssicherheit, technisches Know-how und die Innovationskraft aus jahrzehntelanger Erfahrung. Jeder unserer Kunden kann sich auf die zuverlässigen Leistungen der Marke **24/7 Stadtwerke Kiel** verlassen – immer und überall. Unser exzellentes Image bauen wir täglich weiter aus – durch eine konsequente Kundenorientierung und einen leistungsstarken Service. Das schafft eine enge Bindung zwischen Kunden und Unternehmen. Und führt so auch langfristig zum Erfolg. Denn wir präsentieren uns nicht nur so, wir sind so – denn: Deine Energie ist hier.



Blockheizkraftwerk Gewerbegebiet Flintbek. Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung, die mit Blockheizkraftwerken betrieben wird, bietet sich in Umlandgemeinden an.



Powertower Projensdorf. Das neue Blockheizkraftwerk in Projensdorf versorgt das Neubaugebiet umweltschonend mit Energie und gilt zudem als architektonisches Beispiel für neues Bauen in Kiel.

Ohne Herkunft gibt es keine Zukunft. Diese Herkunft fließt in unsere Markenwerte. Denn in der Nähe zu jedem Einzelnen im Privat- und Geschäftsbereich liegt die Kontinuität unserer Leistungen. Die Nähe ist der zentrale Wert unserer Marke. 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr sind wir für unsere Kunden da. Ganz so, wie es der Markenname zum Ausdruck bringt: **24/7 Stadtwerke Kiel.**

Unternehmenssitz, Geschäftsgebiet und Kunden sind nicht irgendwo, sondern hier vor Ort. Wir sind von all dem umgeben, was uns erfolgreich gemacht hat und auch in Zukunft erfolgreich machen wird. Wir leben diese Nähe jeden Tag – zur Region, zu unseren Kunden, zu unseren Partnern und der regionalen Wirtschaft. Am Erfolg der Marke entscheidet sich die Zukunft des Unternehmens. Die Kunden registrieren schnell, ob Produkte und Mitarbeiter für das stehen, was über die Marke kommuniziert wird. So bilden die Attraktivität unserer Angebote wie auch die Unternehmenskultur des Hauses das Fundament für den Erfolg unserer Marke. Und damit für den Erfolg der Stadtwerke Kiel. Und das bringt uns unserer Vision jeden Tag ein Stück näher, das beste Stadtwerk im Norden zu werden.

Sichtbar wird das nicht nur in der unmittelbaren Region. Denn die Stadtwerke nutzen konsequent die Chancen, die ihnen der liberalisierte Energiemarkt bietet. Und das in ganz Norddeutschland. So konnten wir gerade in jüngster Vergangenheit unser Industriekundengeschäft hier erfolgreich ausweiten.



Deine Energie ist hier. Mit den Menschen in der Region verbunden zu sein und die norddeutsche Mentalität zu pflegen, ist das Markenzeichen der Stadtwerke Kiel AG.

Verantwortung übernehmen. Nachhaltig denken.



Camp 24/7. Von Mai bis September können Kinder und Jugendliche segeln lernen.

Eine Region entwickelt sich nicht von allein. Sie lebt vom Engagement der Menschen, der Unternehmen, aber auch der Politik. Ressourcen nutzen, Potenziale heben. Chancen eröffnen, neue Wege für alle begehbar machen: Als Energieversorger haben wir die Möglichkeit, diese Region mitzugestalten.

Und wir nehmen sie wahr. Aus Verbundenheit erwächst Verpflichtung. Für die Stadtwerke Kiel ist das ein Teil ihrer unternehmerischen Verantwortung. Wir wollen Impulse setzen. Für eine lebenswerte Stadt. Deshalb engagieren wir uns auf vielfältige Weise für Kiel und die Menschen, die hier leben. Besonders im Blick haben wir die junge Generation, die hier aufwächst und auch in Zukunft Lebensqualität erhalten soll.

Die Stadtwerke Kiel sorgen für Bewegung. Energie für Turbinen, Maschinen, Motoren. Dazu Wärme und Licht. Aber auch unser soziales und ökologisches Engagement bewegt die Region. Energie für Begegnungen, für Menschlichkeit, für Aktivitäten. Für eine lebendige Region. Für eine Region, die sich entwickelt. Die sich bewegt.

So, wie wir es mit der Energieversorgung halten, entscheiden wir auch über Sponsorings. Sie müssen vor allem eines sein: nachhaltig. Deshalb liegen die Schwerpunkte unseres Engagements seit vielen Jahren in den Bereichen Kinder, Jugendliche und Bildung. Das hat einen guten Grund: Umfassende Bildung ist Grundlage für die Entwicklung eines jeden jungen Menschen, und die Entwicklung junger Menschen ist unser aller Zukunft.

Dauerhaftes Engagement für eine zukunftsfähige Region.

Auch das ist der Grund, warum der größte Teil unserer Engagements nicht einmalig ist, sondern seit vielen Jahren einen festen Platz im Kieler Kalender hat. Etwa das Camp 24/7, in dem Sommer für Sommer Tausende Kinder und Jugendliche das Segeln erlernen. Und so ein Gefühl für Teamgeist und Verantwortung erleben. Ein Netzwerk von Partnern und Unterstützern ermöglicht ein breit gefächertes Angebot individueller Kurse sowie ein Rahmenprogramm, um das die Landeshauptstadt von vielen anderen Kommunen beneidet wird.

Die Stadtwerke Kiel fördern auch die Arbeit auf dem Segelschulschiff Thor Heyerdahl. Auf weltweiten Segeltörns lernen Jugendliche, was Teamwork ausmacht, wie man in einer Gemeinschaft Verantwortung übernimmt und Einsatzbereitschaft zeigt. Gemeinsam mit dem Förderverein Segelschulschiff Thor Heyerdahl e. V. unterstützen die Stadtwerke so junge Menschen in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz.

Das Pendant zum Sommer auf dem Wasser ist im Winter das Stadtwerke Eisfestival: Auf einer 750 Quadratmeter großen Fläche laufen jedes Jahr im Dezember und Januar Zehntausende Kieler Schlittschuh – und ermitteln ihre Meister im Eisstockschießen.

Auch beim Klimaschutz gehen die Stadtwerke schon lange mit voran. Der Stadtwerke Kiel Umweltpreis wurde 1991 von der Landeshauptstadt gemeinsam mit den Stadtwerken ins Leben gerufen – und hat seitdem nichts von seiner Aktualität verloren. Jahr für Jahr zeigt die Region mit innovativen Bewerbungen von Firmen wie Privatpersonen und Schülergruppen ihr Potenzial für eine saubere Zukunft.

Mit vernetzten Angeboten Perspektiven schaffen. Auf dem Weg in diese Zukunft brauchen junge Menschen vor allem eines: eine umfassende Bildung. Nur dann können sie die Zukunft ihrer Region, ihrer Umwelt aktiv mitgestalten. Da ist es nur folgerichtig, dass die Bildung einer der Schwerpunkte unseres Engagements ist. Mit Schulpartnerschaften etwa ermöglichen wir es jungen Menschen, noch während ihrer Schulzeit in den Arbeitsalltag hineinzuschnuppern. Ein Gefühl dafür zu bekommen, wie es ist, irgendwann morgens nicht mehr in die Schule, sondern zur Arbeit zu gehen. Mit dem Erfolg, dass viele Schülerinnen und Schüler, angeregt durch Begegnungen mit Stadtwerkern, nach ihrem Schulabschluss eine Ausbildung in unserem Unternehmen begonnen haben. Und damit eine wichtige Entscheidung für ihre Zukunft trafen: Denn die Stadtwerke sind nicht nur führender Ausbilder in der Region, sondern zudem einer der größten und attraktivsten Arbeitgeber im Kieler Raum.

Um Weiterentwicklung geht es auch in dem Projekt »Aus Bildung wird Zukunft«: Über unseren Schulfonds 24/7 fördern wir die Bildung von Schülerinnen und Schülern. Wir unterstützen Projekte, um Wissen über Zukunftsthemen den jungen Generationen nahezubringen. So laden wir zu einem »Projekttag Energie« ein, damit die Schüler in unserem Versorgungsgebiet Themen wie erneuerbare Energien und die vernetzte Welt kennenlernen können. Auch Vorträge zum Klima- und Umweltschutz stehen auf dem Programm. Die Stadtwerke unterstützen zudem eine »Kieler Forschungswerkstatt« an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, in der Schulklassen Versuche zu regenerativen Energien durchführen können. So helfen wir mit, die Grundlagen für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Sponsoring, soziales und ökologisches Engagement sind für uns keineswegs Selbstzweck. Sie sind Teil unserer sozialen und ökologischen Verantwortung für diese Region. Sie sind Zeichen unserer Identifikation. Denn die Stadtwerke sind nicht irgendwo zu Hause, sondern hier vor Ort. Heute wie auch in Zukunft.



Stadtwerke Eisfestival. Die Eisfläche vor dem Kieler Rathaus erfreut sich großer Beliebtheit.

Lebensgrundlagen schützen. Neue Energien schaffen.

Verantwortung übernehmen – für die Menschen und für die Region. Und damit auch für unsere Umwelt: Der Erhalt unseres Lebensraumes ist eine der größten Herausforderungen dieser Zeit.

Was heute versäumt wird, kann in Jahrzehnten nicht mehr nachgeholt werden. Deshalb gehört der Schutz der Umwelt zu unseren wichtigsten Unternehmensleitlinien. Das sind wir nicht nur unseren Kunden schuldig. Sondern vor allem zukünftigen Generationen.

Das Engagement der Stadtwerke Kiel für den Umweltschutz ist vielseitig. Wir nutzen zukunftsweisende Technologien und fördern den Ausbau der regenerativen und dezentralen Energieerzeugung.

Wir schaffen Verständnis für ökologische Zusammenhänge, klären über die Notwendigkeit des Umweltschutzes auf und unterstützen unsere Kunden beim Energiesparen. Und das alles mit ganz konkreten und vor allem miteinander vernetzten Projekten. So nutzen wir Synergien und schaffen ökologische Nachhaltigkeit.

Nachhaltige Energiekonzepte für eine lebenswerte Zukunft.

Der Klimawandel kann nur dann aufgehalten werden, wenn der Faktor Nachhaltigkeit mehr als bisher Eingang in den Energiekreislauf findet. Wir leisten dazu unseren Beitrag – mit einem nachhaltigen Ausbau unserer Energieversorgung. Das integrierte Energiekonzept der Stadtwerke Kiel setzt auf einen forcierten Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung. So wollen wir im innerstädtischen Bereich weitere Hauseigentümer und Unternehmen für die umweltschonende Fernwärme gewinnen. Auch in den anderen Stadtteilen und Umlandgemeinden soll die effiziente Kraft-Wärme-Kopplung ausgebaut werden.

Einen weiteren Beitrag zum Ausbau der dezentralen Energieversorgung liefert auch das Programm »Mini-Blockheizkraftwerke für Schulen«. Ziel der Stadtwerke Kiel ist es, alle städtischen Schulen außerhalb des Fernwärmenetzes mit kleinen BHKW auszustatten.



Mini-Blockheizkraftwerk. Die Stadtwerke bieten Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die ihnen Energiethemen nahebringen. Auch Mini-Blockheizkraftwerke gehören dazu.



Engagement für die jungen Generationen. Die Stadtwerke Kiel unterstützen auch den Energieunterricht für weiterführende Schulen in Kiel. So wird beispielsweise der Aufbau von Stromnetzen erklärt und die Schüler erkunden die »vernetzte« Welt und die erneuerbaren Energien mit spannenden Experimenten.

Natur- und Klimaschutz als wichtigstes Zukunftsfeld.

Wie vernetzt dabei das Engagement der Stadtwerke ist, zeigt vor allem auch dieses Projekt: Mit dem Produkt 24/7 Strom-Natur bieten wir seit 2007 nicht nur ökologisch gewonnenen Strom aus Wasserkraft an, sondern finanzieren aus dieser Versorgung auch konkrete Klimaschutzaktionen. Denn mit jeder Kilowattstunde des umweltfreundlich gewonnenen Stroms fließen automatisch 0,5 Cent direkt in den von den Stadtwerken gegründeten Schulfonds 24/7. Aus ihm werden landesweit Schulprojekte gefördert, die sich intensiv dem Ausbau regenerativer und umweltschonender Energieversorgung widmen.

Darüber hinaus unterstützt der Schulfonds 24/7 auch Vorträge, Seminare und Unterrichtseinheiten zu Themen wie erneuerbare Energien, vernetzte Welt sowie Klima- und Umweltschutz. Hier werden Schülerinnen und Schüler verschiedenen Alters angesprochen – vom Viertklässler bis zum Oberstufenschüler. Gemeinsam mit ihren Lehrern werden sie auf das Betriebsgelände der Stadtwerke in Hassee eingeladen, um neue Erfahrungen mit funktionsfähigen Mini-Blockheizkraftwerken, Solarautos oder auch Elektrofahrzeugen zu machen. Zukunftsthemen zum Anfassen bietet der von den Stadtwerken finanzierte »Projekttag Energie«. So können die vierten Jahrgangsstufen der Grundschulen in Kiel und zahlreicher Grundschulen in den Umlandgemeinden im Netzgebiet der Stadtwerke Kiel Wissenswertes zum Klimaschutz und den regenerativen Energien erfahren. Die weiterfüh-

den Schulen in Kiel wenden sich dem spannenden Thema »Energiewende« zu. Das kostenlose Unterrichtsmodul kann auch in der eigenen Schulklasse stattfinden. Zum Einsatz kommen Dampfmaschinen und Windräder genauso wie Solarautos oder Kollektoren. Unterstützung erhalten wir dabei vom Verein Deutsche Umwelt-Aktion, der langjährige Erfahrung im umweltpolitischen Unterricht mitbringt.

Auch auf einer anderen Ebene suchen die Stadtwerke die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen. In einer »Kieler Forschungswerkstatt« an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel können die Schülerinnen und Schüler experimentieren. Verschiedene Partner unterstützen dieses innovative Projekt. Im »energie:labor« finden Versuche und Unterrichtseinheiten zu unterschiedlichen Themen statt – alle mit dem Schwerpunkt regenerative Energien. Solarzellen, die Nutzung von Energiepflanzen zur Energiegewinnung, Windkraftanlagen oder auch Brennstoffzellen – die Forschungswerkstatt steht den jungen Forscherinnen und Forschern zur Verfügung, um diese Themen zu erkunden. So wird die naturwissenschaftliche und technische Bildung der jungen Generationen gefördert.

Das alles zusammen heißt für uns: Verantwortung übernehmen. Für den Schutz der Umwelt und damit für eine gesunde Region. Die Stadtwerke Kiel verstehen den Natur- und Klimaschutz als eines der wichtigsten Zukunftsfelder überhaupt. Dementsprechend handeln wir. Zum Wohle aller. Und zum Wohle kommender Generationen.

Ins Netz investieren. Nachhaltig erzeugen.

Das öffentliche Straßennetz. Das Telefonnetz. Wir benutzen sie täglich, und fast täglich sind sie in aller Munde. Vom Stromnetz der Stadtwerke Kiel redet selten jemand. Dabei hat es mit über 3.850 Kilometern höchst imposante Ausmaße. Und es sorgt dafür, dass die meisten anderen Netze funktionieren.

Netzpflege generiert Sicherheit. 24 Stunden am Tag ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, das ist das Ergebnis hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards und ständiger Investitionen in alle Komponenten des Stromnetzes. Denn die Stadtwerke nehmen es mit den regelmäßigen Wartungs- und Erneuerungsintervallen mehr als nur sehr genau.

Die Kieler Energieversorgung genügt hinsichtlich Sicherheit und Service strengsten Anforderungen. Selbstverständlich sind die Verbundleitwarten rund um die Uhr, 24 Stunden lang besetzt.

Rund 150.000 Stromkunden profitieren von so viel Versorgungssicherheit. Private Haushalte wie Unternehmen, Krankenhäuser wie Schulen. Denn den Stadtwerken Kiel ist ihr Markenname Verpflichtung: Deine Energie ist hier.

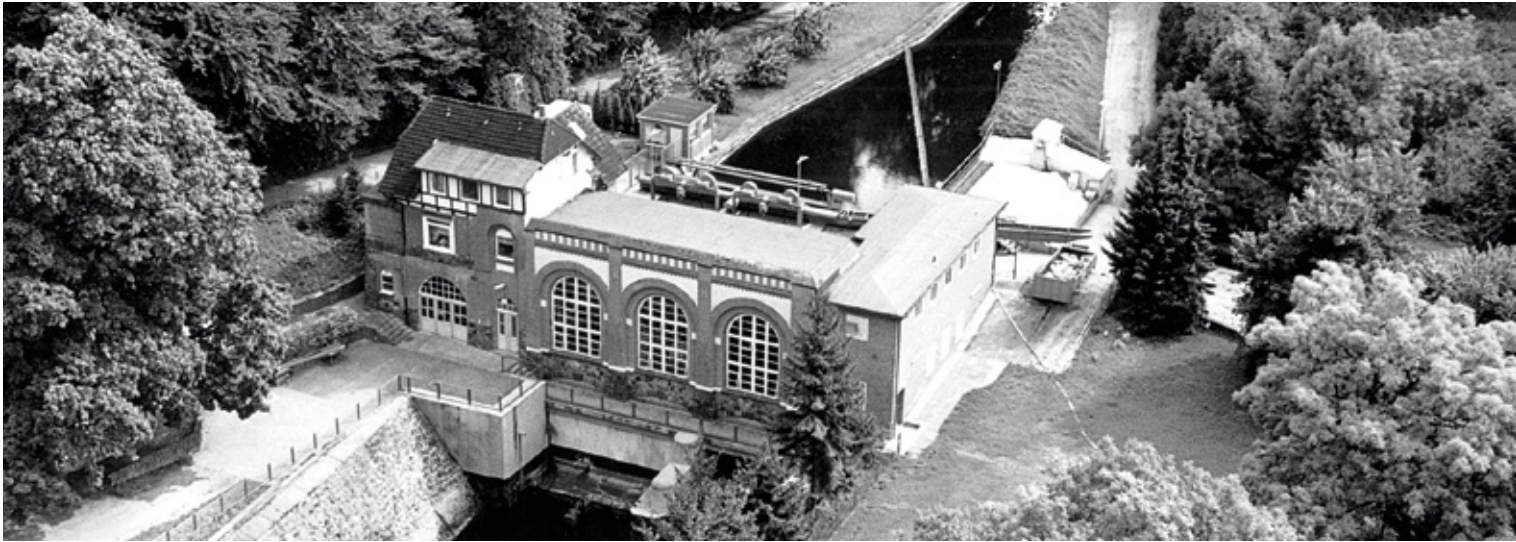
Fakten auf einen Blick:

Strom (2013/2014)	
Verkauf/Absatz ¹	1.117 GWh
Umsatz ¹	191,4 Mio. €
Leitungsnetz	
Niederspannungsnetz	2.201,1 km
Mittelspannungsnetz	1.216,5 km
Hochspannungsnetz	62,2 km
Netzlänge gesamt	3.479,8 km
Anlagen	
Hausanschlüsse	53.263
Zähler	185.843
Umspannwerke	15
Netz- und Übergabestationen	1.051
Sonstige Angaben	
Größe des direkt versorgten Netzgebietes	331,0 km ²

¹ vertriebliche Aktivitäten

Generatoren im Wasserkraftwerk II. Die hervorragend gepflegten Generatoren leisten ihre Arbeit seit Jahr und Tag und sind zudem Publikumsmagnet im unter Denkmalschutz stehenden Gebäude am Rosensee in Schwentinental.





Manchmal sorgt schon ein kleines Gefälle für große Leistung, etwa an der Schwentine. Die wenigen Meter Gefälle innerhalb des Flusslaufes nutzen die Stadtwerke Kiel ebenfalls zur Stromerzeugung, und das schon seit mehr als 100 Jahren. Die beiden Wasserkraftwerke in Schwentinal wurden 1904 bzw. 1909 errichtet und lieferten seitdem rund 500 Millionen Kilowattstunden Strom.

Breit gefächertes Strom-Mix. Neben konventionell erzeugtem Strom können sich die Kunden der Stadtwerke auch für ökologisch gewonnenen Strom entscheiden – etwa mit dem Produkt 24/7 StromNatur aus Wasserkraft, aus dessen Versorgung konkrete Klimaschutzprojekte sowie Fortbildungen zum Thema »Erneuerbare Energien« finanziert werden. Denn Nachhaltigkeit steht für die Stadtwerke auch bei der Stromerzeugung ganz oben auf der Agenda. Deshalb investieren wir in den Bau von Solaranlagen und Blockheizkraftwerken mit umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung. Zusätzlich werden die Stadtwerke den Anteil ökologisch gewonnenen Stroms in den kommenden Jahren kontinuierlich erhöhen. Eine gute Perspektive für den Norden.

Nur eines wird bleiben wie es ist: Strom von den Stadtwerken ist auch zukünftig vor allem eines – sicher und zuverlässig. Dieser Verantwortung stellen sich die Mitarbeiter der Stadtwerke Kiel jeden Tag aufs Neue. Damit auch weiterhin kaum jemand vom Stromnetz spricht – einfach weil es so gut funktioniert.

Basis für die Kieler Stromversorgung ist die eigene Erzeugung: Die Stadtwerke decken etwa 87 Prozent des Kieler Strombedarfs mit ihrem Anteil (160 Megawatt) am Gemeinschaftskraftwerk Kiel ab. Hinzu kommt das Heizkraftwerk Humboldtstraße mit einer elektrischen Leistung von 21 Megawatt sowie kleinere Anlagen wie das Biomasse-Heizkraftwerk in Futterkamp oder aber die beiden Wasserkraftwerke in Schwentinal. Sie sind die ältesten Anlagen ihrer Art in Schleswig-Holstein. Zusammen produzieren sie knapp zwei Megawatt Strom.

Mit dem weiteren Ausbau einer dezentralen Energieerzeugung ist die Zukunft der Energieversorgung in der Landeshauptstadt Kiel gesichert. Sie wird durch das geplante gasbasierte Heizkraftwerk mit einer Leistung von 200 Megawatt maßgeblich unterstützt.

Zukunft planen. Sicher versorgen.

Das Gasnetz der Stadtwerke Kiel ist rund 1.800 Kilometer lang. Ein geschlossenes und sicheres System, das sich in seiner Ausbreitung immer feiner verästelt – von der Erdgasübernahmestation über Druckregelstationen bis hin zu den einzelnen Leitungen. Sie alle enden an einem der mehr als 42.000 Hausanschlüsse im Netzgebiet der Stadtwerke.

Moderne Gasheizkessel sind eine preiswerte, umweltschonende und energieeffiziente Heizlösung. Rund 50.000 Wohnungseigentümer bzw. Mieter setzen auf Gas. Und wissen warum: Weil Gas ein umweltfreundlicher Brennstoff mit hohem Nutzungsgrad ist, wenn bei Einsatz der Brennwerttechnik die Restwärme in den Abgasen zurückgewonnen wird.



Wichtiger Rohstoff der Zukunft. Gas ist ein umweltfreundlicher Brennstoff mit einem hohen Wirkungsgrad.

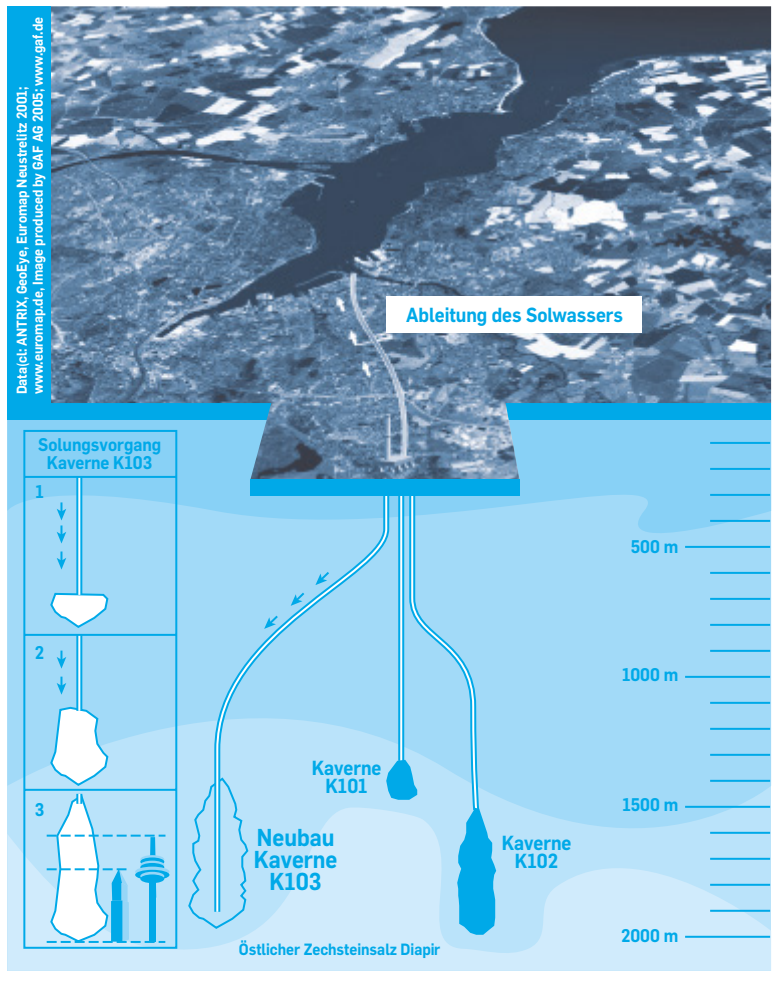
Zukunftsweisende Vorratshaltung. Auch wenn die Winter noch so kalt werden – eines steht fest: Die Versorgung der Stadtwerke-Kunden mit Gas ist sicher. Damit das auch zukünftig so bleibt, investieren die Stadtwerke Kiel schon heute in die Gasversorgung von morgen. Etwa in Kiel-Rönne: Hier ist 2014 die dritte Gaskaverne der Stadtwerke Kiel fertiggestellt worden. Der neu entstandene Hohlraum in 1.600 Metern Tiefe hat einen Durchmesser von bis zu 75 Metern und ist mehr als 240 Meter hoch. Hier würde der Kieler Rathausurm zweimal übereinander hineinpassen.

Fakten auf einen Blick:

Gas (2013/2014)	
Verkauf / Absatz ¹	1.163,4 GWh
Umsatz ¹	61,3 Mio. €
Leitungsnetz	
Hochdrucknetz (> 1 bar)	643,0 km
Mitteldrucknetz (0,1 bar bis 1 bar)	1.112,7 km
Niederdrucknetz (< 0,1 bar)	60,2 km
Netzlänge gesamt	
	1.815,9 km
Anlagen	
Niederdruck-Hausanschlüsse	1.561
Mitteldruck-Hausanschlüsse	40.682
Hochdruck-Hausanschlüsse	8.043
Zähler	58.990
Sonstige Angaben	
Größe des direkt versorgten Netzgebietes	451,0 km ²

¹ vertriebliche Aktivitäten

Kavernenausbau in Kiel-Rönne



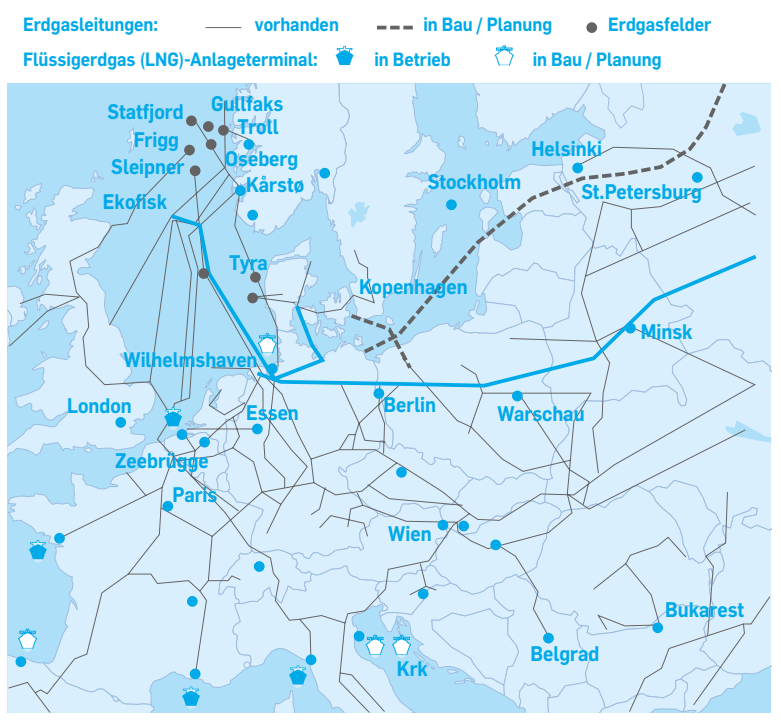
Die erste Kaverne der Stadtwerke wurde bereits 1971 als bundesweit erster Speicher dieser Art auf dem Gelände in Rönne in Betrieb genommen. Ihre Kapazität umfasst zwei Millionen Kubikmeter Erdgas. Wie auch die zweite, 48 Millionen Kubikmeter große Kaverne, die im Jahr 1996 entstand, sollen die unterirdischen Speicher den Kunden der Stadtwerke eine krisenfeste Vorratshaltung in einer technisch sicheren Lagerstätte garantieren.

In dem neuen unterirdischen Speicher können nun weitere 35 Millionen Kubikmeter komprimiertes Erdgas gelagert werden. Diese Menge reicht aus, um 30.000 Haushalte ein Jahr lang zu beheizen. Dabei ist die Lagerung des Gases in der Kaverne äußerst sicher. Und noch sicherer wird dann auch die Perspektive für die Kieler Gasversorgung.

Das Speichervermögen der Kavernen bildet nicht nur ein großes Sicherheitspolster in Zeiten hohen Verbrauchs. Es gewährleistet zudem, dass das Kieler Erdgas als umweltschonender Energieträger jederzeit in großen Mengen und trotz unterschiedlicher Marktverhältnisse zu stabilen Preisen verfügbar ist.

Sichere Versorgung – vor Ort. Der Rohstoff Gas kommt aus den unterirdischen Lagerstätten des Kontinents. Das Gas für die Kieler Haushalte jedoch kommt überwiegend aus der dänischen Nordsee. Vertraglich wird es von einer Vielzahl verschiedener Anbieter bezogen. Auch das dient der Preis- und Versorgungssicherheit.

Einmaschiges Verbundnetz der Gasversorgung in Europa



Wertvolles schützen. Qualität sicherstellen.

Rein, frisch, jederzeit verfügbar: Das klare, geruchlose und von chemischen Zusätzen freie Kieler Trinkwasser belegt im bundesweiten Vergleich immer wieder Spitzenplätze. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Dafür garantieren die Stadtwerke Kiel. Sie liefern das Wasser für die Menschen in der Region. Für Haushalte und Unternehmen, für unsere Gemeinschaft. Das Kieler Wasser ist Bestandteil aller Bereiche des Lebens.

Sein Qualitätsanspruch ist unantastbar. Das Kieler Wasser stammt aus tertiären Braunkohlesanden aus einer Tiefe von rund 200 Metern und ist bis zu 9.000 Jahre alt. Die große Tiefe und die Abdeckung durch eine Ton-Mergel-Schicht sorgen dafür, dass das Grundwasser sicher vor Verunreinigungen geschützt ist.

Trinkwasser mit der Qualität von Mineralwasser. Über 35 Brunnen, die im Umfeld der vier Wasserwerke in Schulensee, Schwentental, Pries und in der Wik liegen, gelangt das Grundwasser an die Oberfläche. Einmal aus dem Erdinneren gefördert, kann das Grundwasser dann zur Aufbereitung an die Wasserwerke geleitet werden.



Qualitätsprüfung. Die Qualität des Kieler Trinkwassers wird permanent kontrolliert. Sowohl in einem eigenen Labor, etwa im Wasserwerk Schulensee, als auch in externen Labors wird somit jeden Tag aufs Neue nach sorgfältiger Analyse die einwandfreie Trinkwasserqualität bestätigt.

Anders als in vielen anderen Städten, die ihr Trinkwasser zum Beispiel aus Talsperren oder Oberflächenwasser gewinnen, wird dem Kieler Wasser keinerlei Chemie zugesetzt. Muss auch nicht: Unser Trinkwasser hat die Qualität von Mineralwasser.

Ständige Qualitätskontrollen garantieren, dass das so bleibt. Mehrmals in der Woche entnehmen Techniker Proben. Dazu untersucht auch ein von den Stadtwerken Kiel beauftragtes externes Labor regelmäßig die Qualität des Kieler Wassers. Um den gewohnt hohen Standard zu halten, gehen die Kontrollen dabei weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus.



Hochwertige Trinkwasserproduktion. Das Wasser wird durch Verdüsen fein zerstäubt. Die einzelnen Tropfen nehmen hierbei viel Sauerstoff auf, der in einer natürlichen Reaktion für die Bildung von Eisen- und Manganflocken sorgt. Das belüftete Wasser fällt auf einen Kiesfilter, und die Eisen- und Manganflocken werden zurückgehalten. In diesem etwa 20 Minuten dauernden Prozess fließt das Wasser durch einen speziellen Kies und gelangt schließlich in den Reinwasserbehälter.

Stand früher das Bemühen um die Beschaffung der erforderlichen Mengen im Vordergrund, so liegt heute das Augenmerk auf dem Erhalt der Wassergüte. Hierzu gehört der vorbeugende Gewässerschutz auch im europäischen Kontext, etwa der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Höchste Ansprüche an eines der wertvollsten Güter. Für die Stadtwerke Kiel ist das selbstverständlich. Ein Unternehmen, das die Region mit einem der wertvollsten Güter überhaupt versorgt, muss höheren Ansprüchen gerecht werden als nur den geforderten. Dabei gilt: Nur ein in seinen Strukturen wirtschaftlich gesundes Unternehmen kann auch viel in die Qualitätssicherung seiner Produkte investieren. Die Stadtwerke Kiel liefern gesundes Trinkwasser. Dafür bürgen sie, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche.

Fakten auf einen Blick:

Wasser (2013/2014)	
Verkauf/Absatz	17,254 Mio. m ³
Umsatz	34,8 Mio. €
Leitungsnetz	
Versorgungsleitungen	938,0 km
Transportleitungen	120,8 km
Hausanschlussleitungen	723,7 km
Netzlänge gesamt	1.791,5 km
Anlagen	
Hausanschlüsse	51.959
Zähler	90.853
Wasserwerke	4
Brunnen	38
Sonstige Angaben	
Größe des direkt versorgten Netzgebietes	245,2 km ²
Anzahl der versorgten Wohneinheiten	82.414

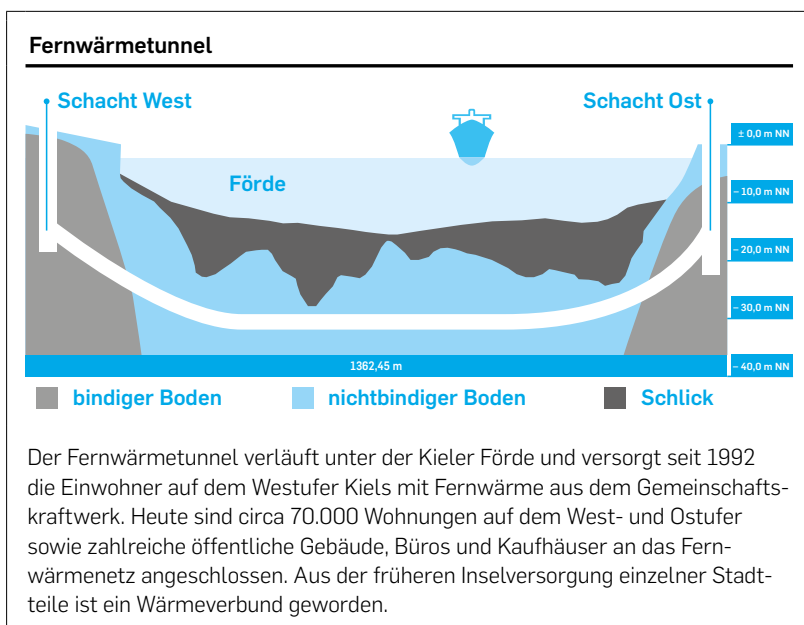


Auf Entdeckungstour im Wasserwerk. Im Rahmen des 125. Jubiläums des Wasserwerks Schulensee im Jahr 2014 konnten kleine wie große Besucher Wissenswertes rund um das Kieler Wasser erfahren.

Bewährtes ausbauen. Perspektiven schaffen.

Seit mehr als hundert Jahren versorgen die Stadtwerke Kiel die Menschen mit Fernwärme. Was im Jahr 1905 mit einer ersten Versorgungsleitung entlang des Knooper Wegs begann, hat sich zu einem flächendeckenden Wärmenetz ausgeweitet. Fernwärme hat in Kiel nicht nur eine lange Geschichte, sondern vor allem Zukunft.

Schon heute hat das im Stadtgebiet verlegte Fernwärme-Leitungsnetz eine Gesamtlänge von rund 360 Kilometern. Angeschlossen sind über 70.000 Wohnungen, außerdem zahlreiche öffentliche Gebäude. Und täglich entscheiden sich mehr Nutzer für die vielfältigen Vorteile der Fernwärme.



Sanierung des Fernwärmehöhles. Der 1.368 Meter lange Stadtwerke-Versorgungstunnel unter der Kieler Förde ist für 17,5 Millionen Euro saniert worden. 2013 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Das Bauwerk hat einen Durchmesser von bis zu fünf Metern, liegt an der tiefsten Stelle 38,3 Meter unter dem Wasserspiegel der Förde und versorgt Kiel mit umweltschonender Fernwärme.

Unübertroffen – die ökologische Zukunftsfähigkeit der Fernwärme. Fernwärme ist sicher, sauber, zuverlässig. Und so flexibel wie keine andere Energieversorgung. Zur Erzeugung ihrer Fernwärme nutzen die Stadtwerke unterschiedliche Primärenergien. Diese Mischung macht die Versorgung nicht von einem einzelnen Energieträger abhängig. Die ökologische Zukunftsfähigkeit der Fernwärme ist damit unübertroffen.

Etwa 70 Prozent der benötigten Fernwärme erzeugt das Gemeinschaftskraftwerk Kiel (GKK) auf dem Ostufer. Den restlichen Bedarf decken das Heizkraftwerk Humboldtstraße sowie vier Heizwerke. Zwischen all diesen Erzeugern spannt sich ein umfassendes Leitungsnetz: In ihm strömt heißes Wasser, das die Wärme zu den Kunden bringt. Sicher und rund um die Uhr.

Auch wirtschaftlich gesehen ist Fernwärme konkurrenzlos: Die Abwärme aus der Stromproduktion wird bei der Kraft-Wärme-Kopplung sinnvoll weiterverwertet und schließlich als Fernwärme genutzt.

Wärme für Kiel: Sichere Versorgung mit Zukunft. Dass die Kieler Fernwärme Zukunft hat, zeigt sich auch an den Investitionen der Stadtwerke. Etwa in der Umstellung des Heizedampfnetzes auf die moderne und wirtschaftlichere Heizwassertechnologie. Und auch die umfangreiche Sanierung des Fördetunnels, durch den die Wärme vom Kieler Ost- auf das Westufer gelangt, schafft Perspektiven.

Perspektiven für eine auch weiterhin sichere, zuverlässige und umweltfreundliche Versorgung mit Kieler Fernwärme.

Fakten auf einen Blick:

Fernwärme (2013 / 2014)	
Verkauf / Absatz	1.014,7 GWh
Umsatz	67,6 Mio. €
Leitungsnetz	
Heizwassernetz	353,9 km
Dampfnetz	16,8 km
Netzlänge gesamt	370,7 km
Anlagen	
Heizwasser-Hausübergabestationen	7.092
Dampf-Kundenanlagen (Übergabestationen)	386
Inselnetz-Hausübergabestationen	1.067
Zähler	8.001
Heizanlagen in Inselnetzen	27
Heizwerke	3
Heizkraftwerke	2
Blockheizkraftwerke	32
Mikro-BHKW	0
Biomasse-Heizkraftwerk	1
Sonstige Angaben	
Größe des direkt versorgten Netzgebietes	178,0 km ²

Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die Fernwärme ist neben dem Wasser das Wichtigste für die exotischen Pflanzen, denn sie sorgt für optimale Kulturbedingungen in den Gewächshäusern.



Menschen fördern. Perspektiven eröffnen.

Perspektiven schaffen – für die Region, für unsere Kunden. Und nicht zuletzt für unsere Mitarbeiter. Die Stadtwerke Kiel sind einer der wichtigsten und attraktivsten Arbeitgeber der Landeshauptstadt. Wir wollen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Hinter der sicheren und zuverlässigen Energieversorgung für die Region stehen Menschen aus der Region. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die den hohen Anspruch der Stadtwerke Kiel jeden Tag aufs Neue umsetzen. In der Energieerzeugung, im Service und im engen Kontakt mit unseren Kunden.

Zukunft dynamisch gestalten – gemeinsam mit dem Nachwuchs. Diese Nähe nach außen leben die Stadtwerke auch im Inneren. Transparenz, Offenheit und gewachsene Werte bilden die Grundlagen für unser Miteinander. Wir wollen die Zukunft dynamisch gestalten – zusammen und für uns alle.

Und wir wollen dabei vor allem junge Menschen fördern. Denn die Stadtwerke setzen nicht nur auf die ständige Weiterbildung ihrer erfahrenen Mitarbeiter, sondern zeigen auch dem Nachwuchs Perspektiven auf. Nicht ohne Grund gehören die Stadtwerke zu den führenden Ausbildungsbetrieben in der Region.

Ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen kann auf die Energie junger Menschen nicht verzichten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es, alle Kräfte zu bündeln, um der Jugend berufliche Chancen zu eröffnen. Auch das verstehen wir unter sozialer Verantwortung. Hinzu kommt: Jeder Ausbildungsplatz bei den Stadtwerken ist zugleich auch eine Investition in den Wirtschaftsstandort Kiel.

Und jeder Ausbildungsplatz ist eine Investition in die Zukunft – die der Region wie die der Menschen. Wer in der Zukunft leben muss, der soll so früh wie möglich die Gelegenheit erhalten, sie mitzugestalten. Und nur wer so früh wie möglich die Grundlagen erhält, unsere Welt zu verstehen, der wird auch in der Lage sein, diese Gelegenheit zur Gestaltung wahrzunehmen. Auch aus diesem Grund investieren wir viel in die Aus- und Weiterbildung junger Menschen. Denn eines steht fest: Aus Bildung wird Zukunft. Und ohne Bildung keine Zukunft.





Die Zukunft mit dem Nachwuchs gestalten. Die Auszubildenden identifizieren sich mit ihrem Unternehmen und der Region, in der sie leben und arbeiten. Jana Neubert engagiert sich in der Jugendauszubildendenvertretung (JAV) als stellvertretende Vorsitzende.

Nähe leben.
Verlässlichkeit bieten.



Die Stadtwerke Kiel sind der Energieversorger für unsere Region. Mit umfassendem Service, höchster Kompetenz und jahrzehntelanger Erfahrung. Dazu attraktive Produkte, günstige Preise und individuelle Angebote. Für Unternehmen und Privatkunden. Für uns alle. Deine Energie ist hier.

In einer globalisierten und immer weitläufigeren Welt gewinnen starke Partner an Bedeutung. Partner, die sich aufeinander verlassen können. Persönlich bekannt, füreinander da, in der Nähe zu Hause. Nur wer die Region kennt, in der er wirtschaftet, kennt auch ihre Bedürfnisse. So wie die Stadtwerke Kiel.

Individuelle Leistungen und persönlich abgestimmte Produkte. Wir überzeugen mit individuell zugeschnittenen Leistungen und persönlich abgestimmten Produkten. Mit Verantwortung für die Umwelt – zum Wohle künftiger Generationen. Unser Spektrum reicht von der soliden Grundversorgung bis hin zu komplexen Lösungen. Und das alles mit der Sicherheit eines 24-Stunden-Rundumservices. Diese Vielfalt ist es, die die Stadtwerke so attraktiv macht.

Jeder Kunde kann profitieren: Unsere umfangreiche Produktpalette umfasst neben den Basisversorgungen selbstverständlich auch individuelle Konzepte für jeden Bedarf. Die Angebote reichen von der ökologisch innovativen Stromlieferung über umweltschonende und energiesparende Heiztechniken bis hin zum Contracting-Angebot, mit dem die Kunden Anlagenbau, Wartungsarbeiten, Brennstoffbeschaffung oder auch die gesamte Betreuung ganzer Anlagenkomplexe in Auftrag geben können.

Vielseitiger Partner: Produkte und Service aus einer Hand. Auch unsere Firmenkunden setzen seit Generationen auf die attraktiven Leistungen der Stadtwerke. Und profitieren dabei nicht nur von einer optimalen Energiebereitstellung für Industrie und Gewerbe, sondern auch von maßgeschneiderten

Angeboten für den individuellen Bedarf. Attraktive und innovative Produkte, faire Preise und ein Service, der überzeugt – das und mehr macht die Stadtwerke Kiel zu einem sicheren und zuverlässigen Partner für Unternehmen jeder Größe und Branche.

Maximale Sicherheit, höchste Zuverlässigkeit und unmittelbare Nähe: Unsere Kunden können sich auf die Leistungen der Stadtwerke Kiel verlassen. Denn sie haben vor allem eines gefunden: einen leistungsstarken Partner auf Augenhöhe.



Kompetent und verbindlich. Unsere Mitarbeiter in den Energiezentren der Stadtwerke Kiel stehen den Kunden gerne Rede und Antwort. Schließlich ist gute Beratung die Basis für unseren exzellenten Kundenservice.

»Wir bringen die Energie – durch unsere Netze fließen Strom, Gas, Wärme und Wasser. Und zwar genau dorthin, wo unsere Kunden sie brauchen. Die Energie für Kiel und den ganzen Norden.«

Stadtwerke Kiel
Deine Energie ist hier.



247

STADTWERKE

KIEL
SAILING CITY

www.kiel-sailing-city.de

KIEL
SAILING CITY

Stadtwerke Kiel AG

Unternehmenskommunikation
Uhlenkrog 32 / 24113 Kiel

www.stadtwerke-kiel.de

Stand 01/03/2015